

*** Medieninformation ***

11. November 2020

Jetzt ist Bildung gefragt mit Progresso: 36 neue Lehrgänge in 2021

Basel.- Qualifizierte Mitarbeitende haben bessere Berufschancen. Dies gilt besonders für die aktuelle Situation und die Zeit danach. Mitarbeitende, die noch keinen Abschluss im Gastgewerbe haben, sollten die Zeit jetzt nutzen. Die Basisbildung Progresso wird für die Bereiche Service, Küche, Hauswirtschaft und Systemgastronomie angeboten. Im nächsten Jahr werden mehr Kurse geplant, um flexibel auf die Bedürfnisse von Absolventen und ihren Betrieben einzugehen. Die Kursdaten für das Jahr 2021 sind ab sofort online auf www.mein-progresso.ch und www.hotelgastro.ch abrufbar.

Weiterbildung nützt dem ganzen Betrieb. Geschulte Mitarbeitende helfen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, den Umsatz zu steigern und Abläufe zu professionalisieren. Die fünfwöchige Basisbildung ist der erste Ausbildungsschritt für Mitarbeitende, die noch keinen Abschluss im Gastgewerbe haben. Sie verbessern damit ihre beruflichen Fertigkeiten in Praxis und Theorie und erhalten ein schweizweit anerkanntes Zertifikat. 2021 ist mit 36 Kursen eine rekordhohe Zahl an Angeboten geplant. „Damit wollen wir Arbeitgebern grössere Flexibilität, auch hinsichtlich der saisonalen Gegebenheiten, anbieten. Dank unserem Schutzkonzept sind wir in der Lage, die Kurse ohne Einschränkungen durchzuführen“, erklärt Jean-Claude Schmocker, Fachspezialist Progresso von Hotel & Gastro *formation* Schweiz. Bei genügender Teilnehmerzahl ist auch die Durchführung von individuellen Kursen im eigenen Betrieb möglich.

Lehrgang im Package buchen – dank des L-GAV fast kostenlos

Finanziert wird der dreiteilige Progresso-Lehrgang im Wert von CHF 3'450.00 praktisch vollständig vom Landes-Gesamtarbeitsvertrag des Gastgewerbes L-GAV, falls die Betriebe der Kursabsolventen diesem unterstellt sind. Zusätzlich werden auch die Kosten für Lehrmittel, Verpflegung, allfällige Übernachtungen der Kursabsolventen sowie ein grosszügiger Anteil des Lohnersatzes übernommen. Die frühzeitige Buchung aller Kursteile wird empfohlen, damit Betriebe die Absenzen der Mitarbeitenden in ihrer Jahresplanung berücksichtigen können. Die drei Kursteile können bei Bedarf an geografisch unterschiedlichen Orten besucht werden.

Nach Progresso winkt das eidgenössische Berufsattest EBA. Dieses können Absolventinnen und Absolventen des Progresso-Lehrgangs auf verkürztem Weg innert einem Jahr (anstelle von zwei Jahren) absolvieren. Das EBA wird auf Deutsch angeboten.

Mit fide sprachlich fit werden

Eine beliebte sprachliche Vorbereitung auf Progresso ist der fachspezifische Sprachkurs fide Gastronomie/Hotellerie. Dieser szenariobasierte Sprachkurs richtet sich an alle Mitarbeitenden im Gastgewerbe mit geringen Deutschkenntnissen (ab Niveau A1). Er vermittelt die für die Bereiche Service, Küche und Hauswirtschaft nötigen fachlichen Sprachkenntnisse. fide-Kurse können auf Wunsch neu auch im Modus distance learning durchgeführt werden. Ab acht Teilnehmenden sind betriebsinterne Kurse nach den jeweiligen Bedürfnissen möglich. Dank des L-GAV sind die fide-Kurse mit Ausnahme der Einschreibgebühr ebenfalls kostenlos.

Weitere Informationen:

www.mein-progresso.ch, www.hotelgastro.ch, www.weiterbildung-inklusive.ch, www.l-gav.ch

Text endet

Koordinationsstelle für Medienanfragen:

Sabine Bosshardt

Tel: +41 (0)44 244 27 27

sb@bosshardt-kommunikation.ch

Eine Kampagne des Gastgewerbes – une campagne de l'hôtellerie-restauration – una campagna dell'industria alberghiera-ristorazione